



09.07.2012 – 13:51 Uhr

ikr: Berufseinführungskurse für Lehrpersonen

Vaduz (ots/ikr) -

Für über 30 Lehrpersonen aller Schulstufen begannen die Schulferien mit Kursen zur Berufseinführung. Während die Schülerinnen und Schüler in die Sommerferien entlassen werden konnten, mussten über 30 Lehrpersonen selbst die Schulbank drücken. Dies geschah im Rahmen der Berufseinführung, welche sich an alle neu ins liechtensteinische Schulwesen eintretenden Lehrpersonen richtet. In obligatorischen Kursen, welche durch Mitarbeitende des Schulamtes und weitere Referentinnen und Referenten geleitet werden, stehen Themen rund um das liechtensteinische Schul- und Staatswesen im Vordergrund.

Fünf Blockveranstaltungen

Insgesamt werden fünf Blockveranstaltungen durchgeführt. Zu Beginn der Sommerferien fand nun der erste Block als allgemeine Einführung ins liechtensteinische Bildungswesen und zur Thematik der Mediendidaktik und des Mediensupports statt. Es wurden auch ganz praktische Themen wie Notengebung, Unterrichtsgestaltung, Lehrplan, lohnrelevante Lehrerbeurteilung oder der Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern angesprochen. Es folgen weitere Kurse in der letzten Ferienwoche zum Thema Staatskunde, im Herbst zur Schulgesetzgebung und im Frühling folgt der Kurs Geschichte vor Ort. Diese Module werden je mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen. In den Herbstferien wird zudem ein Beratungskurs angeboten. Dieser ist für alle Junglehrpersonen obligatorisch und zielt darauf ab, die ersten Berufserfahrungen im Sinne einer Praxisberatung mit den Kursleitenden aufzuarbeiten und bei aufgetretenen Schwierigkeiten nach Lösungen zu suchen.

Provisorische Anstellungen

Alle neu ins liechtensteinische Schulwesen eintretenden Lehrpersonen werden vorerst im Provisorium angestellt. Dieses dauert drei Jahre. Erst nach Abschluss aller Prüfungen und nach Anerkennung der beruflichen Fähigkeiten durch die Inspektorate ist die Berufseinführung abgeschlossen und die Lehrpersonen können definitiv angestellt werden.

Rückmeldungen zum ersten Kursteil

Die Lehrpersonen sind mit der Berufseinführung durchaus zufrieden. Geschätzt werden einerseits die gemeinsamen Kursabschnitte sowie das gemeinsame Mittagessen, weil man sich dadurch stufenübergreifend kennenlernen kann. Andererseits ist auch die Aufteilung und die zielgerichtete und stufenspezifische Arbeit in den Untergruppen Kindergarten-Primarschule, Sekundarschule und Gymnasium sehr willkommen. Trotz Berufseinführung und Vorbereitungsarbeiten auf das neue Schuljahr bleiben den Lehrpersonen noch ein paar Ferientage zur Erholung.

Kontakt:

Schulamt
Peter Binder
T +423 236 67 69

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100721564> abgerufen werden.